



Volksmusik-Tagung in Staudach-Egerndach im Chiemgau

Beitrag

Bei der letzten Sitzung hatten wir vereinbart uns diesmal bereits am Samstag zu treffen um an zwei Tagen für alle Themen genügend Zeit zur Verfügung zu haben. So trafen sich von 16.-17.02.2019, bei schließlich sonnigem Winterwetter, die Gaumusikwarte aus 13 Gauen um sich zu beraten und auszutauschen. 1. Gauvorstand Michael Huber begrüßte alle sehr herzlich im Chiemgau.

Danach ging es sofort los mit Themen wie: Die musikalische Umrahmung des Adventsmarktes in Holzhausen, vergangene und kommende Seminare (Feste feiern und gestalten, Der neue GEMA-Vertrag, Singen mit Kindern) und die jährlich stattfindende Regionalveranstaltung mit dem Bayerischen Rundfunk. Andreas Hilger, 1. Vorsitzender des Sachausschusses erklärte ausführlich den neuen GEMA-Vertrag, der unterteilt ist in Gesamtvertrag und Pauschalvertrag, und welche Erleichterungen er für uns bringt, da die Formulare am PC ausgefüllt werden können. Nachdem uns die Köpfe bei so viel Theorie geraucht hatten, wurde nach dem Abendessen musiziert und gesungen. Den Gottesdienst am Sonntag um 8.45 Uhr wollten die Gaumusikwarte selbst gestalten und so wurde fleißig bis 22.00 Uhr dafür geprobt und natürlich auch anschließend noch viel gemeinsam musiziert.

Das Proben hatte sich gelohnt und der Gottesdienst wurde mit Bläsergruppe, Zisch-Solist, Gitarren-Trio und 3-Gaue-Deandl-Dreigsang umrahmt. Es war eine besondere Aufführung, da sich hier in der Musik, die unterschiedlichen Gauen verbanden. Im Anschluss an die Messe ging es mit der Besprechung zur Bearbeitung des Musikplanes weiter, um Fehler bei häufig eingereichten Belegen zu vermeiden. Besonders ausführlich wurde über das Thema "Museum Holzhausen Notenarchiv" diskutiert. Was soll aufbewahrt werden? Alle Noten? Dafür haben wir sehr gute professionelle Stellen, wie das Volksmusikarchiv in Ober- und Niederbayern. Wer entscheidet, was eingelagert wird? Soll es ein Archiv sein, zu dem allgemein Zugriff besteht? Denn nur so würde es Sinn machen. Hier ist jedoch dann das Urheberrecht zu beachten. Alles in allem, sehr viele Fragen, die es noch zu klären gilt.

Ein interessantes, themengefÄ¼lltes Wochenende war schnell vorbei. Alle Beteiligten freuen sich auf ein Wiedersehen, spÄ¼testens bei der nÄ¼chsten Sachausschusssitzung im Rahmen der Landestagung in Bad TÄ¼lz.

Petra KÄ¼bl, SchriftfÄ¼hrerin im Sachausschuß? Volkslied und Volksmusik beim Bayerischen Trachtenverband

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
tÄ¼glich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter:

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. MÄ¼nchen-Oberbayern